

Sebastian Weste, M.A.

Akademischer Werdegang

| | |
|-----------|--|
| 2022 | M.A. Soziologie: Gesellschaftliche Ordnungen im Wandel, Schwerpunkt Wissenssoziologie und Praxistheorie, Philipps-Universität Marburg (Betreuer der Masterarbeit zum Thema „Temporalisierte Körper. Ethnografische Untersuchungen zur klinischen Schlafforschung“: Prof. Dr. Dariuš Zifonun, Dr. Julian Müller) |
| 2018–2019 | Akademiestudium Kulturwissenschaften, Schwerpunkt Sozialtheorie, FernUniversität in Hagen (Abschlussprüfung zum Thema „Die Sozialtheorie von Georg Simmel“) |
| 2019 | B.A. Soziale Arbeit, Schwerpunkt Theaterpädagogik, Mundanphänomenologie und Ethnografie, Fachhochschule Dortmund (Betreuer:innen der Bachelorarbeit zum Thema „Alltag und biografisches Theater. Die Konstitution von Erfahrungen innerhalb zweier geschlossener Sinnstrukturen“: Prof. Dr. Jochem Kotthaus, Prof. Dr. Norma Köhler) |

Beruflicher Werdegang

| | |
|-----------|---|
| seit 2022 | Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der DFG-Forschungsgruppe „Menschenrechtsdiskurse in der Migrationsgesellschaft“ (MeDiMi), Teilprojekt „Doing Human Rights und das alltägliche Ir-/Relevant-Machen der Kategorien ‚Mensch‘ und ‚Migrant‘“ (Projektleiter: Prof. Dr. Dariuš Zifonun), Institut für Soziologie, Philipps-Universität Marburg |
| 2021–2022 | Studentische Hilfskraft im DFG-Projekt „Schlafwissen. Zur Wissensgenerierung in Schlaflabor und Sleeptracking“, Institut für Soziologie, Philipps-Universität Marburg |
| 2020–2021 | Studentische Hilfskraft am Arbeitsbereich Sozialstrukturanalyse und Konfliktsoziologie, Institut für Soziologie, Philipps-Universität Marburg |
| 2019–2021 | Wissenschaftliche Hilfskraft im Projekt „Facetten der Integration von Flüchtlingen über Sport“, Fachbereich Soziale Arbeit und Sozialwissenschaften, Katholische Hochschule Mainz |
| 2018–2019 | Wissenschaftliche Hilfskraft in der Sozialraumanalyse „Lebensbedingungen älterer Menschen der Stadt Hagen“, Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften, Fachhochschule Dortmund |
| 2017–2019 | Wissenschaftliche Hilfskraft im Projekt „Ethnografie des jugendlichen Amateurfußballs“, Fachgebiet Erziehungswissenschaften, Fachhochschule Dortmund |
| 2017–2019 | Studentische Hilfskraft am Fachgebiet Theaterpädagogik und Kulturwissenschaften, Fachhochschule Dortmund |

Wissenschaftliche Aktivitäten

- Präsentation von Tagungsbeiträgen auf wissenschaftlichen Fachkonferenzen zur Methodologie ethnografischer Forschung und verschiedenen alltagssoziologischen Themen wie Fußball, Warten, Besucher und Verschwörungstheorien, u.a. in Austin/USA (2021, online), Berlin (2021), St. Louis/USA (2021, online), Pittsburgh/USA (2019), Hagen (2019), Fulda (2019), Dortmund (2018) und Belfast/Irland (2018)

- Projektmanagement des eigeninitiierten Forschungsprojekts „Verschwörungstheorien im Kontext der COVID-19-Pandemie“ (2021) in Zusammenarbeit mit Svenja Reinhardt und Lukas Wegner (beide Philipps-Universität Marburg) (10/2021–10/2022)
- Projektmanagement des eigeninitiierten Forschungsprojekts „Die Gestrandeten. Auswärtige während der COVID-19-Pandemie“ in Zusammenarbeit mit Svenja Reinhardt (Bergische Universität Wuppertal) und Karsten Krampe (Technische Universität Berlin), mit einem Forschungsaufenthalt am King’s College in Kathmandu/Nepal, gefördert durch das International Office der Fachhochschule Dortmund (10/2020–10/2021)
- Durchführung von Lehrveranstaltungen und Unterstützung der Internationalen Herbstschule für Ethnographie zu den Themen „The Ethnography of Work“ (2022), „Cosmopolitan Worlds. Research in the Nexus of Universalism, Nation and the Reality of Being a Refugee“ (2019) und „The Experience of Being a Stranger“ (2018), Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaft, Fachhochschule Dortmund
- Tutorium zu „Wissenschaftlichem Arbeiten“ (2019) und „Die theatralische Konstruktion der Wirklichkeit“ (2018), Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften, Fachhochschule Dortmund
- Mitgründung und Organisation des studentischen Arbeitskreises „Junge Sozialforschung“ (2017–2020)

Preise und Auszeichnungen

| | |
|-----------|---|
| 2020–2022 | Stipendium für den Master der Studienstiftung des deutschen Volkes |
| 2019 | Sonderförderung der Reisekosten für eine aktive Konferenzteilnahme in Pittsburgh/USA durch das International Office der Fachhochschule Dortmund |
| 2018 | Delegierter der Fachhochschule Dortmund bei den Berliner Festspielen |
| 2017–2018 | Deutschlandstipendium |

Publikationen

- (im Erscheinen) Empörung im Kontext von Konspirationstheorien, in: Ernst-Heidenreich, Michael/Eisewicht, Paul/Gebhard, Winfried (Hrsg.) Empörte Welten. Moralschwere Sinnsuche in polarisierten und polarisierenden Zeiten, Wiesbaden: Springer VS (mit Svenja Reinhardt und Lukas Wegner).
- (im Erscheinen) Problem of Perspectivity. Consequences of Spatial Sociological Consideration for the Reconstruction of Subjective Meaning, in: Hitzler, Ronald/Schäfer, Lisa (Hrsg.) The Social Meaning of the Senses. The Reconstruction of Sensory Aspects of Knowledge, Wiesbaden: Springer VS (mit Jochem Kotthaus).
- (im Erscheinen) Unerkannte Fragilität. Zur Temporalität, Prozessualität und Dimensionalität des Interviews als Erhebungsinstrument, in: Sebald, Gerd/Dimbath, Oliver/Heinlein, Michael/Haag, Hanna (Hrsg.) Zeitliche Bezüge – Prozessorientierung – Gedächtnis. Temporalität in sozialwissenschaftlichen Method(ologi)en, Wiesbaden: Springer VS (mit Jochem Kotthaus und Svenja Reinhardt).
- (2023) Rescaling the Patient. The Diagnosis of Sleep Related Problems in the Sleep Laboratory, Historical Social Research, 48(2), 41–62 (mit Dariuš Zifonun und Svenja Reinhardt).
- (2021) Das Problem der Perspektivität. Mögliche Konsequenzen raumsoziologischer Überlegungen für die Rekonstruktion subjektiven Sinns, in: Hitzler, Ronald/Schäfer, Lisa (Hrsg.) Der soziale Sinn der Sinne. Die Rekonstruktion sensorischer Aspekte von Wissensbeständen, Wiesbaden: Springer VS, 65–82 (mit Jochem Kotthaus).

- (2021) Choosing to Wait. Waiting as a Possible Part of Projects of Action, Schutzian Research. A Yearbook of Lifeworldly Phenomenology and Qualitative Social Sciences, 12, 69–79 (mit Karsten Krampe und Svenja Reinhardt).
- (2021) Heterodoxer Nomos. Zur Einsozialisierung in Konspirationstheorien aus hermeneutisch-wissenssoziologischer Sicht, in: Bundesamt für Verfassungsschutz (Hrsg.) Wissenschaftskonferenz 2021, 155–163 (mit Svenja Reinhardt und Lukas Wegner).
- (2020) Problem der Nacherhebung. Zum epistemologischen Bruch zwischen natürlichen und künstlichen Erhebungssituationen, in: Hitzler, Ronald/Klemm, Matthias/Kreher, Simone/Poferl, Angelika/Schröer, Norbert (Hrsg.) Ethnographie der Situation. Erkundungen sinnhaft eingrenzbarer Feldgegebenheiten, Essen: Oldib, 324–333 (mit Andrea Piontek und Svenja Reinhardt).
- (2020) Schreibtischarbeit im biografischen Theater. Eine explorativ-interpretative Perspektive, in: Köhler, Norma/Scheurle, Christoph/Hinz, Melanie (Hrsg.) BIOGRAPHIERen auf der Bühne. Theater als Soziale Kunst I, München: kopaed, 107–119.
- (2019) Problematic Possibilities and Choosing between Courses of Action. Findings of an Ethnographic Study on the Parents of Pre-Adolescent, Non-Professional Soccer Players, Moving the Social, 61, 83–102 (mit Jochem Kotthaus, Karsten Krampe, Nina Leicht und Sina-Marie Levenig).